

G 2016-49

**Verordnung
zum Gesetz über die Verkehrsabgaben und den
Vollzug des eidgenössischen
Strassenverkehrsrechtes
(Strassenverkehrsverordnung)**

Änderung vom 22. März 2016

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –
Geändert: 777
Aufgehoben: –

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,
auf Antrag des Justiz- und Sicherheitsdepartementes,
beschliesst:*

I.

Verordnung zum Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes (Strassenverkehrsverordnung) vom 9. Dezember 1986¹ (Stand 1. Januar 2014) wird wie folgt geändert:

§ 4 Abs. 3 (geändert)

³ Für Fahrräder wird keine Steuer erhoben.

§ 4a Abs. 1 (geändert)

¹ Die Verkehrssteuer für Fahrzeuge mit Elektro-, Gas-, Wasserstoff-, Brennstoffzellen- oder Hybridantrieb der Fahrzeugarten gemäss § 13 Absatz 1d und 1h des Gesetzes beträgt 80 Prozent des entsprechenden Steueransatzes.

¹ SRL Nr. 777

§ 7 Abs. 2 (geändert), Abs. 3 (neu)

² 1000 cm³ Hubraum entsprechen 5,093 Steuer-PS.

³ Bei Personenwagen, Motorrädern, Kleinmotorfahrzeugen und dreirädrigen Motorfahrzeugen mit Elektro-, Gas-, Wasserstoff-, Brennstoffzellen- oder Hybridantrieb entspricht die Motorleistung in Kilowatt multipliziert mit einem Faktor der Anzahl Steuer-PS. Der Faktor beträgt:

- | | | |
|----|------------------------|-------|
| a. | für die ersten 75 kW | 0,075 |
| b. | für die nächsten 75 kW | 0,065 |
| c. | für die weiteren kW | 0,055 |

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 22. März 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Reto Wyss

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

G 2016-50

Gesetz über die Anpassung der jährlichen Vorgaben gemäss FLG für den Voranschlag 2017

vom 12. September 2016

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: 600b

Geändert: –

Aufgehoben: –

Der Kantonsrat des Kantons Luzern,

nach Einsicht in die Botschaft des Regierungsrates vom 12. April 2016¹,

beschliesst:

I.

§ 1 *Aussetzung der jährlichen Vorgaben*

¹ Zur Unterstützung des Konsolidierungsprogrammes 2017 werden für den Voranschlag 2017 in Abweichung von § 7 des Gesetzes über die Steuerung der Finanzen und Leistungen (FLG) vom 13. September 2010² folgende Vorgaben gemacht:

- a. die Erfolgsrechnung darf einen Aufwandüberschuss von höchstens 8 Prozent des Bruttoertrags einer Einheit der Staatssteuern aufweisen,
- b. die Vorgabe gemäss § 7 Absatz 2 FLG zum Geldfluss-Investitions-Verhältnis wird ausgesetzt.

§ 2 *Mittelfristiger Ausgleich*

¹ Der mittelfristige Ausgleich über die Jahre 2015 bis 2019 gemäss § 6 FLG muss mit dem Aufgaben- und Finanzplan für die Jahre 2017–2020 eingehalten werden.

¹ B 38-2016

² SRL Nr. 600

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Das Gesetz tritt am 1. Dezember 2016 in Kraft und ist bis zum 31. Dezember 2017 befristet. Es unterliegt dem fakultativen Referendum³.

Luzern, 12. September 2016

Im Namen des Kantonsrates
Der Präsident: Andreas Hofer
Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

³ Die Referendumsfrist lief am 16. November 2016 unbenützt ab (K 2016 3289).

Steuerverordnung (StV)

Änderung vom 15. November 2016

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –
Geändert: 621
Aufgehoben: –

*Der Regierungsrat des Kantons Luzern,
auf Antrag des Finanzdepartementes,
beschliesst:*

I.

Steuerverordnung (StV) vom 12. Dezember 2000¹ (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

§ 33 Abs. 1 (*geändert*), **Abs. 2** (*geändert*), **Abs. 3** (*aufgehoben*)

¹ Vorauszahlungen sind entsprechend ihrem Zahlungseingang, frühestens ab 1. Januar der Steuerperiode, bis zur Fälligkeit der Steuerforderung zu verzinsen.

² Die provisorische oder definitive Verrechnungssteuergutschrift wird der Veranlagungsperiode gutgeschrieben und ab Eingang der vollständigen Steuererklärung verzinst.

³ *aufgehoben*

II.

Keine Fremdänderungen.

¹ SRL Nr. 621

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 15. November 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Marcel Schwerzmann

Der Staatsschreiber: Lukas Gresch-Brunner

G 2016-52

Verordnung zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsverordnung)

Änderung vom 15. November 2016

Betroffene SRL-Nummern:

Neu: –

Geändert: 866a

Aufgehoben: –

Der Regierungsrat des Kantons Luzern,

auf Antrag des Gesundheits- und Sozialdepartementes,

beschliesst:

I.

Verordnung zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Krankenversicherung (Prämienverbilligungsverordnung) vom 12. Dezember 1995¹ (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

§ 3 Abs. 1 (geändert)

¹ Zur Berechnung des Anspruchs auf Prämienverbilligung für das Jahr 2017 gelten in den einzelnen Prämienregionen die folgenden Richtprämien pro Jahr in Franken:

- | | | |
|----|--------------------------------|--------|
| a. | Prämienregion 1: | |
| | 1. (geändert) Erwachsene | 4296.– |
| | 2. (geändert) junge Erwachsene | 3984.– |
| | 3. (geändert) Kinder | 996.– |
| b. | Prämienregion 2: | |
| | 1. (geändert) Erwachsene | 3960.– |
| | 2. (geändert) junge Erwachsene | 3672.– |
| | 3. (geändert) Kinder | 912.– |

¹ SRL Nr. 866a

c.	Prämienregion 3:	
1.	(geändert) Erwachsene	3792.–
2.	(geändert) junge Erwachsene	3528.–
3.	(geändert) Kinder	876.–

§ 6 Abs. 1 (geändert), Abs. 2 (geändert)

¹ Obligatorisch Versicherte haben insoweit Anspruch auf die volle Vergütung der Richtprämien nach § 3 Absatz 1 dieser Verordnung, als sie wirtschaftliche Sozialhilfe gemäss den §§ 27 Absatz 1, 28 Absatz 1, 53 Absatz 1 und 54 Absatz 1 des Sozialhilfegesetzes vom 16. März 2015² beziehen.

² Die zuständige Sozialbehörde meldet der Ausgleichskasse Beginn und Ende der wirtschaftlichen Sozialhilfe.

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Änderung tritt am 1. Januar 2017 in Kraft. Sie ist zu veröffentlichen.

Luzern, 15. November 2016

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident: Marcel Schwerzmann

Der Staatschreiber: Lukas Gresch-Brunner

² SRL Nr. 892

Inhalt

- 49. Verordnung zum Gesetz über die Verkehrsabgaben und den Vollzug
des eidgenössischen Strassenverkehrsrechtes (Strassenverkehrsverordnung) 285
- 50. Gesetz über die Anpassung der jährlichen Vorgaben gemäss FLG
für den Voranschlag 2017 287
- 51. Steuerverordnung (StV) 289
- 52. Verordnung zum Gesetz über die Verbilligung von Prämien der Kranken-
versicherung (Prämienverbilligungsverordnung) 291